



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe August 2018

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL



Seit Mai laufen im Verein Berbisdorf e. V. die Proben für die 2018er Kirmesgala am 28. Juli im „Hochalpinen Berbisdorf“. Motto: „Vierzehnmal Kirmes ohne Pause – aufi geht's zur Hüttensause!“

Hochalpinen Berbisdorf

Vierzehnmal Kirmes ohne Pause – aufi geht's zur Hüttensause

Die Hits der 14. Berbisdorfer Dorfkirmes vom 27. bis 29. Juli:

- Freitag, ab 21 Uhr: Sommernachtsmusik in der Kirche mit den Gruppen Wechselndes Blech, Blackbird Blues Company sowie Sophie & Freunde
- Samstag ab 14 Uhr: Familiennachmittag mit Attraktionen für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf Ski-Sommerslalom, Käse-Rollen, Mount Everkist (Bierkästen-Hochstapeln), Hundeshow, Alm-Olympiade und, und, und...!
- Samstag ab 19.30 Uhr: Kirmestanz mit Bühnenspektakel „Hochalpinen Berbisdorf“
- Sonntag ab 10 Uhr: Die Kirchengemeinde lädt ein zu Familiengottesdienst, Zaubershow, Mittagstisch, Blasmusik und Kuchenbuffet

Das komplette Programm finden Sie im Innenteil dieses Einsiedler Anzeigers.

Karten für den Kirmestanz am 28. Juli gibt's an der Abendkasse sowie ab 17.7. in den Geschäften der Bäckerei Worf in Berbisdorf, Einsiedel und Harthau.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Verein(t) für Berbisdorf

Der gemeinnützige Verein Berbisdorf e. V. wurde Ende 2004 von 25 Einwohnern gegründet, heute zählt er über sechzig Mitglieder. Vorsitzender ist von Beginn an der Berbisdorfer Elektromeister Thomas Wolf. Zusammen mit den Handwerkern Bernhard Weiß, Dachdecker Andreas Uhlig, Montageservice Karsten Clauß, Bäckerei Worf sowie Pfarrer Martin Schirrmeister hatte er die Idee für den Verein gehabt. Die Ziele umreißt Thomas Wolf so: „Zweck des Vereins ist es, das Zusammenleben der Bürger im Ort kulturell und sozial zu fördern. Dies geschieht durch Brauchtums- und Heimatpflege. Alte Traditionen wie die Kirmes werden neu belebt.“

2005, zum 100. Geburtstag der Berbisdorfer Kirche, wurde nach vielen Jahren Pause dieses Volksfest erstmals nach langer Pause wieder durchgeführt. Seither ist die Kirmes am letzten Juliwochenende der ultimative Höhepunkt im Ort und Verein. Gemeinsam mit der hiesigen Kirchengemeinde wird auch 2018 wieder mit



viel Aufwand das Familienfest am Samstagnachmittag vorbereitet. Das durch den Verein gestaltete Abendprogramm und der Kirmestanz sind längst Publikumsrenner mit Zugkraft über Einsiedel und Chemnitz hinaus. Die nun schon 14. „Berbisdorfer Kirmes“ findet vom 27. bis 29. Juli statt.

Darüber hinaus gestalten die Mitglieder weitere Veranstaltungen im Jahresverlauf. Los geht's im Januar mit dem Ablichteln, seit 2015 heißt es dann bei Stollen, Bratwurst, Glühwein und Liedern der Einsiedler Grundschüler „s Peremettl hält nu a“.

Bereits 2005 war von Vereinsfreunden auf der Berbisdorfer Höhe ein Rastplatz gebaut worden. Bank und Tisch sind inzwischen in die Jahre gekommen, sodass diese jetzt erneuert werden. Bernhard Weiß, Jens Georgi und Monika Lutz haben sie bereits gebaut und gestrichen, gleich nach dem kommenden Kirmesfest wird das „neue Mobiliar“ aufgestellt.

Beim jährlichen Frühjahrsputz im April werden gemeinsam öffentliche Grünflächen und Wege gesäubert, speziell der Spielplatz, den die Heimatfreunde laufend pflegen. Besonders aktiv ist hier Carsten Schuffenhauer. Seit zehn Jahren besteht ein Pflegevertrag mit der Stadt Chemnitz. In unzähligen Stunden, bei Arbeitseinsätzen, Instandhaltungsmaßnahmen und durch Anschaffen neuer Geräte wurde der Platz mit Traumblick auf Chemnitz ein Schmuckstück. In Eigeninitiative wurden Strom- und Wasseranschlüsse installiert und eine überdachte Sitzgruppe errichtet. Unterm Motto „Unser Spielplatz soll schöner werden“ hatte sich der Verein 2016 an der Fanta-Spielplatz-Initiative beteiligt und bei der Online-Abstimmung 1.000 Euro gewonnen. Damit und dank weiterer Spenden von Berbisdorfer und Einsiedler Einwohnern sowie mit Unterstützung der Stadt Chemnitz konnte eine hochwertige Edelstahlrutsche gekauft werden.

Alle Jahre wieder am 11.11., zum Martinstag, finden stimmungsvolle Laternenumzüge der Kinder durch Berbisdorf mit anschließendem Bratwurst- und Knüppelkuchen-Schmaus am Lagerfeuer statt. Ein Magnet auch für immer mehr Einsiedler und Chemnitzer. Hierfür hat der Verein ebenfalls den Hut auf. Etwa im Monatsrhythmus treffen sich die Mitglieder in der Gaststätte „Keglerheim“, um neue Vorhaben zu planen und die Geselligkeit zu pflegen. Zudem finden gelegentlich Reisevorträge und Wanderungen statt.

Im 14. Jahr ihres Vereins möchten sich die Berbisdorfer herzlich bedanken bei allen Partnern, darunter bei der Stadt, dem Einsiedler Ortschaftsrat, den Sponsoren und natürlich Besuchern der Kirmesfeste. Das Erreichte war nur möglich durch die tatkräftige Mitwirkung vieler Helfer und Partner. „Unterstützung können wir auch in Zukunft gut brauchen, genauso wie weitere engagierte Heimatfreunde als Mitglieder. Wer sich für den Verein Berbisdorf e. V. interessiert, ist immer willkommen“, lädt Thomas Wolf herzlich ein. Genauso wie zur 14. Kirmes am letzten Juliwochenende,

Traditionell startet auch die 14. Berbisdorfer Kirmes mit der Sommernachtsmusik am Freitag. Los geht's am 27. Juli, 21 Uhr in der Kirche. Musikalisch für Stimmung sorgen Wechselndes Blech, die Blackbird Blues Company sowie Sophie & Freunde. Im Anschluss heiteres Zusammensein bei Fackelschein, lecker' Häppchen und Wein. Grafik:



Jens Georgi, Monika Lutz und Bernhard Weiß (von links) vom Verein haben „neues Möbel“ für den Rastplatz auf der Berbisdorfer Höhe gefertigt. Zum Abendprogramm „Hochalpines Berbisdorf“ erlebt es seine Bühnenpremiere und wird danach zur Freude von Wanderern und Radfahrern an seinem Standort aufgestellt.



AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Der Ortschaftsrat lädt die Senioren zur Geburtstagsfeier ein

Dienstag, 18.09. und 11.12.2018.

Die Senioreng Geburtstagsfeier findet ab diesem Jahr für jeweils 3 Monate, **in der Begegnungsstätte Einsiedel, 14:30 Uhr** statt.

Es erwartet Sie ein kleines Programm der Grundschule oder des Kindergartens.

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE





Eine empfehlenswerte Wanderung zu vier Gaststätten

Sie lieben Ausflüge in nächster Nähe zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Sie schätzen eine gepflegte Gastronomie mit moderaten Preisen. Sie wollen aktive Erholung und Entspannung. Dann haben wir für Sie etwas ganz Besonderes parat, einen Rundweg, der vier Gaststätten um den Einsiedler Wald verbindet. Der Ausgangspunkt ist Ihnen freigestellt.

Unser Vorschlag beginnt in Einsiedel.

Es erwartet Sie an der Anton-Herrmann-Straße die seit 1906 bestehende Gaststätte, früher Konditorei und Kaffee „**Ostheim**“ heute außerdem noch Hotel „**Zur Talsperre**“, um Sie für Ihr Vorhaben zu stärken.



Bergwärts geht es auf der Altenhainer Allee rasch voran, über die kleine Brücke mit den rauschenden Kaskaden bis zur Staumauer der Einsiedler Talsperre (errichtet 1891–94). Ein Blick über die Wasserfläche erinnert uns an einen romantischen Bergsee.



Der Talsperrenrundweg nimmt uns nach rechts führend kurz auf, die erste Abzweigung links führt bergan und dann die mittlere Gabelung in Richtung B174. Hier mussten einst die Fuhrleute ihre Gespanne im Griff haben. Auch Sie spüren den höheren Pulsschlag. Der legendäre „**Goldene Hahn**“ erwartet uns schon. Seit 1738 ist hier das Schankrecht verbrieft. Sein Name bürgte schon immer für Qualität. Er nannte sich früher aber auch „Zum alten Hahn“, wie es die Postkarte von 1900 beweist.

Gestärkt und frohen Mutes geht es weiter. Der von uns gewählte Weg führt seit Herbst 2014 auf der zum Forstwirtschaftsweg zurückgebauten alten B 174 in Richtung Zschopau. Linkerhand befindet sich der so genannte **Kriegshübel**, der uns an ein Gefecht gegen napoleonische Soldaten erinnert. Danach kommt man an der alten Kreuzwiese vorbei. Dort sollen gefallene Soldaten dereinst bestattet worden sein. Über die Schallschutzwände hinweg können wir auf den Altenhainer Spitzberg blicken und am Horizont links leuchtet die berühmte Augustusburg. Vor uns sehen wir die neugebaute **Schwarzbachtalbrücke**. Unter der Brücke ist ein Fußgängertor (zur Bushaltestelle „Ruhebank“), diesen Weg benutzen wir. Ein zweites zum Wildschutzzaun gehöriges Tor kann man öffnen und sollte es schließen! Um geradewegs auf das Plateau zu gelangen bedarf es eines kleinen Anstiegs. Hier ist ein Camping-Caravan-Platz entstanden. Dieses Fleckchen Wald ist unter dem Namen „**Die Reuth**“ bekannt. Am gleichen Ort befand sich bis 1989 eine Bunkeranlage der Staatssicherheit. Die alte B180, das „**Obere Gehau**“ genannt, nimmt uns kurz auf, denn wir biegen rechts ab zum Restaurant und Hotel „**Dittersdorfer Höhe**“.



Von hier und besonders ganz oben vom Triangulationspunkt aus (554 m) bietet sich ein Panoramablick von seltener Schönheit.



Ein landwirtschaftlicher Plattenweg führt uns nun zum **Einsiedler Weg** und dieser bis zum Wald. Von hier geht es kurz etwas steil zu Tale, vorbei einem 2013 errichteten „Behördenfunkmast“, aber dann gemächlich, vorbei am einstigen Pionierlager und späterem „F. und U.“ Einsiedel, über die Schollstraße bis zur Kreuzung Anton-Herrmann-Straße – nun links abbiegen, denn hier erwartet uns die „**Waldklause**“. Ob auf der Terrasse, im Wintergarten, der Kegelbahn oder in den Gästezimmern, überall kann man sich wohlfühlen und die „Seele baumeln lassen“.



Heimatgeschichte



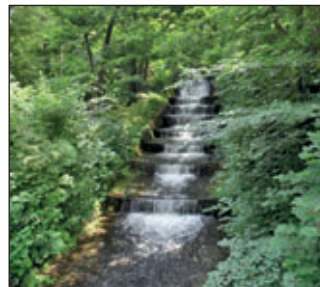
Das war die alte „Waldklause“ des Erzgebirgszweigvereins bis zur Zerstörung 1945

Versuchen Sie es doch auch einmal, mit der Familie oder mit Freunden, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. Die verwendeten Ansichtskarten und das Foto sind nicht mehr aktuell. Ihre Erinnerungsfotos können Sie selbst „schießen“. Die Tour bitte nicht mit einer richtigen Kneipp-Kur verwechseln.

Freundlichst
I. Rost, Sommer 2018

Eine aktuelle Ergänzung zum letzten Artikel

Vom romantischen Bergsee ist momentan nichts zu sehen. Obwohl das Wasser über die Kaskaden rauscht, können wir gegenwärtig bis auf den Grund der Talsperre blicken. Eine umfassende Beräumung von Sedimenten erfolgt. Auch die Innenmauer wird auf Schäden kontrolliert. Wenn alles getan ist, kann im kommenden Jahr der gewohnte Blickfang wieder verlocken.



Überlaufkaskade

Rost, Juli 2018



Staumauer Innenansicht

Neues aus der Bibliothek

Das neue Schuljahr naht...

Ein neues Schuljahr startet und das bedeutet für alle Erstklässler viel Aufregung, Spannung und neue Erfahrungen. Die Stadtteilbibliothek in Einsiedel begleitet die Schulanfänger dabei. Mit unserem vielfältigen Medienangebot helfen wir beim Leselernen, beim Lernen der Uhrzeit, den Umgang mit Zahlen und stimmen mit vielen Geschichten rund um den ersten Schultag und den Schulalltag die kleinen Abc-Schützen auf ihren neuen Lebensabschnitt ein.



■ Besonders empfiehlt die Bibliothek: **Superstarke Schulgeschichten von Sabine Cuno und Thorsten Saleina**

Bald ist es soweit und die Vorschüler vom Kindergarten Villa Wandel kommen in die Schule. Begleite die Kinder in ihrer letzten Zeit im Kindergarten und der aufregenden Zeit in der ersten Klasse! Mit vielen schönen Illustrationen lädt dieses Buch zum Stöbern und Blättern ein. Die 26 Geschichten eignen sich hervorragend zum Vorlesen.

Der kleine Drache Kokosnuss – das große ABC-Buch von Ingo Siegner

Lerne die Welt der Buchstaben gemeinsam mit dem Drachen Kokosnuss, Matilda und Oskar kennen! Jeder Buchstabe des Alphabets wird mit einer detaillierten Kokosnuss-Szene betrachtet. Von A wie Atlantis, C wie Camping-Platz über D wie Dschungel bis hin zu Z wie Zirkus.

Frau Hoppes erster Schultag von Axel Scheffler und Agnes Bertron

Henriette Hoppe, eine Kaninchendame mit braunen Augen, ist sehr aufgeregt, denn vor ihr liegt ihr erster Schultag als Lehrerin. Nachdem sie sich verfahren hat und endlich die Schule gefunden hat, bereitet sie alles für den ersten Schultag vor. Dann ist der Tag gekommen und sie fährt mit Herzklopfen zur Schule. Dort hat sie gar keine Zeit ängstlich zu werden, denn da kommen schon die Schüler. Und was sie an dem Tag alles erlebt und wie ihr es am Ende des ersten Schultages geht, erfahrt ihr in diesem Bilderbuch.

Der erste Schultag von Manfred Mai

Tim und Mia kommen in die Schule. Dafür brauchen sie erst einmal neue Sachen: Buntstifte, Ranzen, Turnbeutel und vieles mehr. Dann ist der erste Schultag da und die beiden machen sich mit ihren Zuckertüten und neuen Ranzen auf den Weg zur Schule. Dort lernen sie viele neue Kinder und ihre Lehrerin kennen. Am Ende des Tages sind beide erschöpft, aber zufrieden und Mia freut sich schon auf den nächsten Tag.

In diesem Buch ersetzen Bilder die Hauptwörter. So kann gemeinsam gelesen, vorgelesen oder selbst gelesen werden.

Diese und noch viele Bücher mehr gibt es in der Stadtteilbibliothek in Einsiedel! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

■ ...und für alle Kinder ab 5 Jahren gibt es einmal im Monat:

Auf leisen Sohlen – Geschichten zum Zuhören – jeden letzten Dienstag im Monat 16:30 Uhr
Der Eintritt ist frei!

Termine: 31.07., 28.08., 25.09.2018

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 037209/2413

Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de

Internet: www.stadtbibliothek-chemnitz.de



Einsiedler Anzeiger

18 Seiten Ortsgeschehen & Angebote

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
 Heim gemeinnützige GmbH
 Einsiedler Hauptstraße 79 A
 09123 Chemnitz
 Tel.: 037 209 / 25 53
 Fax: 037209 / 909895
 Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
 Email: einsiedel@heimgmbh.de



Öffnungszeiten:

MO 8:00 bis 17:00 Uhr
 DI 8:30 bis 16:30 Uhr
 MI 8:30 bis 16:30 Uhr
 DO 8:30 bis 17:30 Uhr
 FR 8:00 bis 12:00 Uhr
 SA /So nach Bedarf

Veranstaltungsplan August 2018

MI	01.08.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
DO	02.08.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
		17:30 Uhr	Foto AG
MO	06.08	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln
DI	07.08	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		15:00 Uhr	Polizeihauptkommissar Hr. Jürgen Michler berichtet über Kriminalstatistik von Chemnitz/OT Einsiedel
MI	08.08.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
DO	09.08.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
MO	13.08.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln
		14:00 Uhr	Sammeln von Pflanzen und Kräutern für Sträuße, Austausch von Deko-Ideen
DI	14.08.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln.
		13:00 Uhr	Bingo
MI	15.08.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		10:00 Uhr	Große Wanderung
		11:00 Uhr	Seniorentreffen der Begegnungsstätten in der Pelzmühle
DO	16.08.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
SA	18.08.	10:00 Uhr	Geschlossene Veranstaltung
MO	20.08.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln
DI	21.08.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
MI	22.08.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
DO	23.08.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler
SA	25.08.	14:00 Uhr	Tanz mit dem DJ Mario
MO	27.08.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln
DI	28.08.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		10:00 Uhr	Große Wanderung
		15:00 Uhr	DRK Blutspendedienst
MI	29.08.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
DO	30.08.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Einsiedler Hobbymaler



Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!

Gefördert von der Stadt Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
 Heim gemeinnützige GmbH
 Einsiedler Hauptstraße 79 A
 09123 Chemnitz
 Tel.: 037 209 / 25 53
 Fax: 037209 / 909895
 Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
 Email: einsiedel@heimggmbh.de



Öffnungszeiten:

MO 8:00 bis 17:00 Uhr
 DI 8:30 bis 16:30 Uhr
 MI 8:30 bis 16:30 Uhr
 DO 8:30 bis 17:30 Uhr
 FR 8:00 bis 12:00 Uhr
 SA /So nach Bedarf

*Wir sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da.
 Besuchen Sie uns!*

Veranstaltungsplan September 2018

MO	03.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	04.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten Hr. Michler
MI	05.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	06.09.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
		17:30 Uhr	Treff der Foto AG
MO	10.09.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch Pilzwanderung mi einer Pilzberaterin/Pilzberater
DI	11.09.	10:00 Uhr	Gedächtnisspiele für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir spielen Bingo
		13:00 Uhr	Wanderung durch den Eibischbusch
MI	12.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		14:00 Uhr	Abschlussveranstaltung des Seniorencampus „Älter werden in Chemnitz“
DO	13.09.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
MO	17.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	18.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln
		14:30 Uhr	Geburtstagsfeier OR (Juli, August, September)
MI	19.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	20.09.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
FR	21.09.	19:00 Uhr	Square Dance Schnupperstunde Verein „Cinderella SDC Chemnitz“
MO	24.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	25.09.	10:00 Uhr	Geschlossene Veranstaltung
		10:00 Uhr	Große Wanderung
MI	26.09.	9:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	27.09.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
FR	28.09.	14:00 Uhr	Weinfest mit den Ebersdorfer Musikanten

Donnerstag 16:00 Uhr: Treff der Einsiedler Hobbymaler

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

*Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das
 Clubteam!*

Gefördert von der Stadt Chemnitz



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust

Ebenso lang schon wie die Handarbeitsgruppe, von der in der vorigen Ausgabe berichtet wurde, besteht die Wandergruppe des Seniorenklubs, nämlich annähernd 29 Jahre. Wenn auch keiner der Gründer dieser Gruppe heute noch dabei ist, die Leiterin der Begegnungsstätte ausgenommen, treffen sich doch eben seit 29 Jahren traditionell die Wanderfreunde relativ regelmäßig an jedem Dienstag zu ihrem Ausflug. Dem Ater und der körperlichen Verfasstheit entsprechend – die Teilnehmer sind zwischen 65 und Anfang 80 Jahre jung – werden die Routen ausgewählt. Dabei spielen Jahreszeit und Wetter eine wichtige Rolle. Jetzt, im Sommer, ist das Wassertretbecken ein beliebtes Ziel, im Winter ein Rastplatz im Wald, wohin von der Küche der Begegnungsstätte wunschgemäß Glühwein zur inneren Erwärmung gebracht wird. Meistens ist 13 Uhr Start am Einsiedler Rathaus und nach 2 Stunden dort wieder Endstation mit einer Kaffeerunde. Einmal im Monat wird dies aber zur „großen Wanderung“ ausgeweitet. Die beginnt bereits 10 Uhr, ist über eine längere Strecke geplant mit Mittagessen unterwegs. Kürzlich war das Sportlerheim in Altenhain das ausgewählte Ziel. Um die Teilnahme allen zu ermöglichen, auch denen, die sich einen solchen Weg hin und zurück nicht zutrauen, wurden einige von ihnen eine angemessene Strecke mit dem Auto befördert. Natürlich wurden von jedem nur die tatsächlich gelaufenen Kilometer ins Wanderbuch eingetragen. Denn es muss ja gerecht zugehen, wenn am Jahresende eine Auswertung erfolgt und der Pokal an den fleißigsten Wanderer vergeben wird. Dass Spaß und Humor in der Wandergruppe genau so wie im Seniorenklub ein festes Zuhause haben, soll nicht unerwähnt bleiben. Bei einer Büttenrede zu Fasching 2014 in Vorbereitung der 25-Jahrfeier der Begegnungsstätte heißt es:



Die Wandergruppe übt jetzt schon, sie will dann laufen den Marathon; das sind nur zweiundvierzig Kilometer. Die schafft bestimmt von ihnen jeder. Voran Hannelore mit Renate; sie alle oelen schon Knie und Wade, denn dann, an jenen Feiertagen, will keiner etwa noch versagen.

Und in der Festschrift anlässlich dieses Jubiläums stellt sich die Wandergruppe mit folgendem Motto vor:

- A wie **Aller Anfang** ist schwer
- B wie **Bewegung** tut uns allen gut

- C wie **Chic** wandern wir über Stock und Stein
- D wie **Dauerlauf** trauen wir uns nicht mehr zu
- E wie **Einsteigen** kann jeder in unsere Gruppe
- F wie Manchmal sind wir **fit**, manchmal auch **faul**
- G wie **Gemeinsam** macht das Wandern mehr Spaß
- H wie Wir erkunden gemeinsam unsere **Heimat**
- I wie **Ideal** ist das gemeinsame Wandern
- J wie **Jedermann** ist gefragt
- K wie **Keiner** wird zurück gelassen
- L wie **Langsam** kommen wir an unser Ziel
- M wie **Mach mit**, mach es besser
- N wie **Nicht** schon wieder in den Fischzuchtgrund gehen
- O wie **Oh**, wie schön ist doch unser Einsiedel
- P wie **Pause** machen ist gut, und das mit einem Schnäpschen
- Q wie Manche Tour ist eine **Qual**
- R wie **Rast** ist bei großen Touren zum Mittagessen angesagt
- S wie Nur ein **Spaziergang** tut auch mal gut
- T wie Bei größeren **Touren** werden auch Bahn und Bus genutzt
- U wie **Urlaubszeit**, da gibt es nur wenige Wanderer
- V wie **Vielleicht** gesellen sich auch noch neue Wanderer zu uns
- W wie **Wandern** macht Freude und ist gesund
- X wie **X-mal** waren wir schon im Fischzuchtgrund
- Y wie Was soll man beim **Y** schon machen?
- Z wie **Ziel** ist fast immer unser Club mit anschließendem Kaffee

Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben sicher den Humor gespürt, der in allen Zeilen und Gedanken steckt. Wenn Sie Lust zum Mitwandern haben, dann kommen Sie doch einfach an den Treffpunkt. Die Monatsprogramme geben über die Startzeiten Auskunft. Und der Gruppenleiter Klaus R. wird Sie dort herzlich willkommen heißen, und alle Wanderfreunde werden sich mit ihm freuen.



RM.

Älter werden mit Köpfchen

Auf ein Neues, liebe Leserinnen und Leser! Danke, dass Sie meinen Aufgaben so viel Interesse entgegenbringen. Das regt mich immer wieder zu neuen Ideen an.

Zuerst aber eine Anmerkung zu Aufgabe 3 vom letzten Anzeiger. Hier war der Fehlerleufel am Werke: Es heißt nicht Brot sondern Brat. Lösung: Brat – Apfel – Saft.

Unsere heutigen Aufgaben stehen unter dem Thema "tierisch, tierisch". Ich war erstaunt, was es da alles für Möglichkeiten gibt.

1. Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Es gilt, möglichst viele Tiere zu finden. Machen Sie sich 6 Spalten, wo Sie die entsprechenden Arten einordnen.

Haustiere	Wildlebende heimische Tiere	Zootiere	Vögel	Fische	Insekten
Hund	Fuchs	Affe	Schwalbe	Hecht	Libelle

2. „Zweiteilige Tiere“

Ordnen Sie die genaue Bezeichnung den richtigen Tieren zu!
 Z.B.: Maus – Spitz – Spitzmaus
 Brillen, Eich, Grotten, Hammer, Blind, Schäfer, Wander, Rot (2x), Zwerg, Erd, Tiger, Fisch, Eis, Dam, See, Maul, Feld, Wald
 Hirsch, Hase, Ameise, Schleiche, Hörnchen, Ratte Olm, Schlange, Barsch; Kröte, Huhn, Otter, Hund, Bär, Kehlchen, Löwe, Wurf, Hai

3. Tiere in Sprichwörtern

Jetzt wird es etwas schwieriger. Dennoch werden Sie staunen, wie viele Redensar-

ten es gibt, in denen Tiere vorkommen. Ich nenne Ihnen aber nur die Tiere, das Sprichwort sollen Sie selber finden.

Z.B.: Pferd – Er zäumt das Pferd am Schwanz auf.
 Katze, Hunde, Spatz, Mücke, Eulen, Kamel, Ratten, Fliege, Mäuse, Krähe, Schwalbe, Gaul, Vogel, Hecht, Säue, Löwe, Pudel, Lamm

4. Die "Sprache" der Tiere

Für die Lautäußerung der Tiere haben wir ganz spezielle Begriffe. Sie sollen herausfinden, welche Tiere gemeint sind.

Z.: Wiehern – Pferde
 bellen, miauen, klappern, krähen, gackern grunzen, quaken, schnattern, iahen, muhen, heulen, piepsen, zischen, brüllen, schlagen, tirilieren, tschilpen, trompeten, röhren, blöken

5. Als letztes, wie immer, 10 Antworten mit „Z“

1. Welches Z steht in Dresden?
2. Welches Z begleitet Schneewittchen siebenfach?
3. Welches Z segnet der Verstorbene?
4. Auf welches grüne Z versuch man im Leben zu kommen?
5. In welchem Z hält man ein Pferd?
6. Welches Z schreit man außer "Mordio"?
7. Welches Z bohrt manchmal doch?
8. Welches Z fährt einem vor der Nase weg?
9. Welches Z fährt hart über die Weichen?
10. Welches Z reicht in die Wolken und ist auf der Bahnreise vorn dabei?

Hoffentlich waren meine Aufgaben auch diesmal für Sie interessant. Viel Spaß beim Knobeln.

R. Wolfram

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Kräutergarten in Thermalbad Wiesenbad

Kennen Sie den Wiesenbader Kräutergarten und das umfangreiche Angebot an Spezialitäten im Kräuterladen? Wir, die Mitglieder des Kräuterstammtisches der Begegnungsstätte Einsiedel, haben uns am 26.06.2018 auf den Weg nach Thermalbad Wiesenbad gemacht. Und das Wetter war wie im ganzen Juni phantastisch für so einen Ausflug. Nach der Begrüßung durch die Leiterin des Kräuterstudios gab es eine Führung durch den Kräutergarten und über die dazugehörige (unbewirtschaftete) Wiese. Jeder mit einem kleinen Körbchen bewaffnet, durfte für das anschließend geplante Büfett die entsprechenden Kräuter sammeln. Der Juni ist für Sommerkräuter wie Thymian, Rauke, Rosmarin, Basilikum, Minze, Borretsch u.ä. natürlich ein idealer Monat. Aber auch Wildkräuter wie Löwenzahn, Schafgarbe, Brennnessel und Wegwarte ergeben eine gute Kräutermischung. Nicht zu vergessen sind die essbaren Blüten vieler Pflanzen wie Taglilien, Ringelblumen, Taubnesseln, Gänseblümchen und Malven - gut geeignet zur Dekoration. Der Wiesenbader Kräutergarten selbst ist nach den 9 häufigsten Anwendungsgebieten bepflanzt, wie Hautverletzungen, Entzündungen und Stauchungen; Leber- und Gallenbeschwerden; Rheuma und Gicht; Fieber, Erkältung und Atemwegserkrankungen; Magen- und Darmbeschwerden; Nervenleiden, Unruhe und Schlafstörungen; Nieren- Blasen- und Harnwegserkrankungen; Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen; Frauenleiden. Die Beschriftung der Pflanzen im Kräutergarten und die Angaben zur deren Nutzung helfen auch Laien sich schnell zurechtzufinden und vielleicht mal dieses oder jenes zu probieren. Der zweite Teil unseres Ausfluges galt der Verarbeitung der gesammelten Kräuter. Sehr gut vorbereitet durch die Leiterin des Kräuterstudios wurde in 4 Gruppen ein Menü bestehend aus einer kalten Kräutersuppe auf Naturjoghurtbasis, einem Minze-Couscous-Salat mit Hüttenkäse, einem grünen Brotaufstrich mit Brokkoli und Cashewkernen sowie einem Himbeerdessert zubereitet und anschließend in gemütlicher Runde im Gartenpavillon genossen. Gerne denken wir an diesen schönen Ausflug zurück. Für alle an Kräutern Interessierte: unser nächster Kräuterstammtisch findet am 13. August 2018, 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte Einsiedel statt. Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter.

M. Neubert



Berichtigung und Entschuldigung

In der Juni-Ausgabe des Einsiedler Anzeigers hatte die Begegnungsstätte von den Aktivitäten der Stricklieseln und der Kreativen berichtet. Dort wurde von x Monaten und einem Spendenbetrag von y € gesprochen. Das sollte keine zu lösende mathematische Aufgabe für die Leser sein, sondern war eine drucktechnische Panne. Sollten Sie, liebe Leser, trotzdem in einer Gleichung für x eine 4 und für y die 100 errechnet bzw. gefunden haben, haben Sie es genau getroffen: In 4 Monaten wurde eine Spende von 100 € erreicht. Das Team der Begegnungsstätte bittet um Entschuldigung für diese Panne.

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2018

Stand: 28.06.2018

Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
27.07.2016/ 29.07.2016	Kirmes in Berbisdorf	Ortschaftsrat/ Verein Berbisdorf
06.08.2018	Hort-Tag in der freiwilligen Feuerwehr	FF Einsiedel
01.09.2018	Teichfest	Ortschaftsrat Einsiedel
15.09.2018	2. Einsiedler Oktoberfest	Einsiedler Brauhaus/ Ortschaftsrat Einsiedel
15.09.2018 / 16.09.2018	Einsiedler Kirmes	Ortschaftsrat Einsiedel
Oktober	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
11.11.2018	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf
01.12.2018	Einsiedler Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel	Ortschaftsrat Einsiedel
15.12. und 16.12. 2018	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat Einsiedel

VEREIN DER HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER EINSIEDEL E. V.

Die **Mitgliederversammlungen** des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. finden **jeweils freitags 19:00 Uhr** am:

- 07.09.2018 im Gartenheim Waldesrauschen
- 05.10.2018 im Café zur Talsperre
- 09.11.2018 im Café zur Talsperre.

statt.

Über besondere Themen oder Gäste wird auf der Einladung an den entsprechenden Bekanntmachungstafeln informiert. Das Gartenheim Waldesrauschen ist zu den o.g. Terminen ab 18:00 Uhr geöffnet.

Die **Geschichtsguppe** trifft sich **jeweils donnerstags, um 18:00 Uhr**, im Rathaus am **20.09.2018, 18.10.2018, 15.11.2018 und 13.12.2018..**

Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“ – KINDERLAND-Sachsen e.V.

RÜCKBLICK

Im Juni gab es zahlreiche Veranstaltungen, bei denen wir mit Kinderschminken, Bastelstand und Spielen vor Ort waren. Los ging es am 2. Juni zum Einsiedler Geschichtstag in der Maschinenfabrik am Wiesenufer, weiter mit dem Tag der offenen Tür in der Einsiedler Grundschule am 22. Juni, an dem wir anlässlich des Themas „Mittelalter“ auch Pfeile und Bogen dabei hatten und es endete mit dem Vereinsfest zum 115. jährigen Jubiläum der SV Viktoria '03. Dort konnten Wutkerlchen und Rasseln gebastelt oder sich am „Heißen Draht“ von Elektro-Grimm (Danke dafür) oder bei Vier-geinnt ausprobiert werden.



Einige selbst gemachte, bunte „Wutbälle“ vom 115. Vereinsjubiläum der SV Viktoria.

Aber auch der CLUB „E“ selber führte aufgrund des Wegfalls eines Beachvolleyballturniers der Chemnitzer Sportjugend spontan ein **eigenes Turnier** durch und so fand am 15. Juni der „1. Bummi-Cup“ statt, bei dem clubinterne Teams gegeneinander antraten. Es waren 18 Teilnehmer zwischen 12 und 27 Jahren gemeldet, davon sechs weibliche, da jede Mannschaft mit mindestens einem/r Mädchen/Frau antreten sollte und am Ende gewann „Team Leo“ - das einzige mit zwei Spielerinnen. Gratulation! =>



Sportlich-sportlich! Einige Teilnehmer sowie die „goldene Trophäe“ des 1. Bummi-Cups.

DANK UND GESUCH

Auch dieses Mal möchte ich die Möglichkeit nutzen offiziellen Dank an meine tatkräftigen Helfer auszusprechen! Insbesondere an Familie Krause sowie Ma. Be. Em. Le. Se. Gr. St. und die Bandmitglieder Cl. Pa. und Wi. Ebenso dankbar sind wir für die nützlichen Spenden von Anwohnern wie Geschirr (Danke St.), Gartenzubehör (Danke an Fam. Hertel) oder Wolle.

Jederzeit gern genommen wird auch Bastelbedarf jeglicher Art, Malzeug oder Kinderspielsachen wie ausrangiertes Lego, Spielteppiche oder ähnliches. Außerdem **suchen** wir ein kleines Sofa (Zweitzer) oder Sitzsäcke sowie eine Kühlkombi (Kühlschrank mit Gefrierfach, möglichst 3 Fächer) sowie taugliche Werkzeuge oder Gartengeräte.

Falls Sie vorhaben auszumisten oder das Kinderzimmer nicht mehr altersgemäß ist, melden Sie sich gern im Jugendclub unter (037209) 18 60 66 oder kommen Sie **Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr** persönlich vorbei.

Die Besucher des Jugendtreffs zwischen 5 Monaten und 27 Jahren freuen sich immer über neue Sachen – natürlich auch gebraucht!

WER? WAS? HILFE!

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass **alle jungen Menschen bis 27 Jahre** den CLUB „E“ nutzen können, hauptsächlich im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. In Begleitung auch darunter oder darüber, wenn Eltern gern eine Runde Billard, Darts oder Kicker mit bzw. gegen ihre Kinder spielen möchten. Natürlich dürfen auch Oma und Opa oder Tante und Onkel mit vorbeikommen.

Es ist **keine Anmeldung** notwendig und kein Mitgliedsbeitrag oder eine Gebühr fällig. Fast alle Angebote sind kostenfrei, außer Speisen und Getränke, die nicht unbedingt mitgebracht werden sollten.

Im Haus selber ist eine pädagogische Fachkraft anwesend, die teilweise mit ehrenamtlicher Unterstützung den Treff von Dienstag bis Freitag und manchmal auch am Wochenende betreut. Es gibt keine Reinigungskraft und keinen Hausmeister, also müssen alle anfallenden Arbeiten von ihr in 30 Wochenstunden erledigt werden. Die freiwilligen Helfer haben auch nicht immer Lust und Zeit, aber vielleicht fühlen SIE sich angesprochen und wollen gern **mit anpacken**, dass es im Außengelände und dem Garten vorangeht, Rasen mähen oder auch mal Fenster putzen? Dafür werden jederzeit altersunabhängig tatkräftige Mithelfer gesucht und mindestens mit Fassbrause und Dankbarkeit belohnt. Schauen Sie vorbei!



Eine der Baustellen am und um den CLUB, für die jederzeit Unterstützung und helfende Hände gebraucht werden.

VORSCHAU

In den **Sommerferien** bleibt der CLUB vom 14. bis 30. Juli wegen Urlaub **GESCHLOSSEN**.

Danach finden am 3. August die **Ferienspiele** mit dem Hort statt, dabei werden Geschicklichkeit, Schnelligkeit an der Reaktionswand t-wall sowie die Treffsicherheit beim Bogenschießen getestet. Außerdem könnt ihr am 31.7. und 1.8. für 1 Euro **bunten Schleim** selber machen in eurer Lieblingsfarbe und/oder mit Glitzer. Bringt gern ein eigenes Gefäß mit, in dem ihr den Schleim dann verstauen könnt, damit er nicht austrocknet.

Den Abschluss bildet am 10. August der **Wunschtag** zum Feriende. An dem Tag bestimmt ihr, was passiert... vom Spiele-, Wii-, DVD- oder Karaokeabend über Feuerkorb mit Knüppelsteig oder Marshmallowgrillen ist alles möglich. Vielleicht gehen wir auch Bowling oder Volleyball spielen und essen anschließend Pizza, Raclette oder Schokoladenfondue? Die Mehrheit entscheidet vorab, also kommt vorbei und stimmt mit ab.

Wir sehen uns!

Sonstiges

Blutspender helfen kranken und verletzten Patienten – und können mit ihrem Einsatz die eigene Gesundheit schützen

Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich fit und gesund fühlen. Für jeden Spender bedeutet sein Engagement zusätzlich zu der Hilfe für kranke und verletzte Patienten zudem die Vorsorge für die eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden beim Spender neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut ist, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden in einem DRK-Labor unter anderem auf Hepatitis B- und C-Viren, sowie auf HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis untersucht. Erstspender werden circa 30 Tage nach ihrer Spende über das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung nach dem ABO System informiert.

Die Untersuchung des Blutes findet bei allen Spendern mit jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.



Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer Blutspenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.

In der Zeit vom 09.07.2018 bis 29.09.2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufsshopper!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, 28.08.2018, 15:00-19:00 Uhr
in der Begegnungsstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82

Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90

Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A

GETRÄNKEWELT, Wiesenufer 1

Café Lebensart, Einsiedler Hauptstraße 102

Futtermittelhandel C. Claus, Einsiedler Hauptstraße 87

Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler,
Einsiedler Hauptstraße 89

Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80

Kindertagesstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25

Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

Auto Schwebe GbR, Talsperregrund 21

Jugendklub Einsiedel,

Eins-Zwo-Gesundheitsstudio

Anzeigen

KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag & Berbisdorf



Freitag, 27. Juli

21:00 Uhr Sommernachtsmusik in der Kirche Berbisdorf
Mit der Band Wechselndes Blech, den Blackbird Blues Company;
Sophie & Freunde

Sonntag, 29. Juli

10:00 Uhr Familiengottesdienst zur Kirchweih in Berbisdorf

5. August

08:30 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Samstag, 11. August

14:30 Uhr Schulanfängerandacht in der Kirche Einsiedel

Sonntag, 12. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 19. August

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

Samstag, 25. August

18:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in der Kirche Berbisdorf

Sonntag, 26. August

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur 875-Jahrfeier von Chemnitz in
der St. Petrikirche Schloßkirchgemeinde

Sonntag, 2. September

17:00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde in der Kirche Einsiedel

Sonntag, 9. September

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Berbisdorf

Sonntag, 16. September

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Einsiedel mit Einweihung
der sanierten Orgel der Kirche

Herausgeber

Ortsvorsteher Falk Ulbrich

Ortschaftsrat Telefon 0 37 209 /6640 · Fax 66418

Für die Beiträge aus den Vereinen sind die jeweiligen Autoren verantwortlich
im Sinne des Presserechts.

Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,

09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet)

Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298

Anzeigentelefon: 037208/876200

Mail: einsiedel@riedel-verlag.de

Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)

Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der
Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffent-
lichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

**Redaktionsschluss
Einsiedler Anzeiger**

**Ausgabe September 2017:
24. August 2017**

**Erscheinungstermin:
voraussichtlich 10.09.2018**

**NEU: Bitte die Artikel an
einsiedel@riedel-verlag.de senden**